

KUNDE

Zimmerei Holzverarbeitung Pitschl GmbH

MATERIAL

**Restholz aus Abbund
und von Baustellen**

SCHREDDER

LR700

RESTHOLZMENGE

3m³/Tag



“

„Ich kann den UNTHA Hacker auf jeden Fall weiterempfehlen. Angefangen vom Verkaufsgespräch über die Beratung, was das passende Gerät und die richtige technische Ausführung für unseren Betrieb anbelangt, bis hin zur kompletten Abwicklung war alles zu unserer vollsten Zufriedenheit“

- Matthias Pitschl (Geschäftsführer Zimmerei Pitschl)

“



KUNDE

Die Zimmerei Pitschl in Aldein/Südtirol ist ein Holzbau-betrieb, der sich auf klassische Zimmereiarbeiten wie die Fertigung von Dachstühlen, Balkonen und Treppen spezialisiert hat. Der Betrieb befindet sich mittlerweile in der dritten Generation und beschäftigt heute 15 Mitarbeiter im Sägewerk, in der Tischlerei und im Abbund. Begonnen hat der Großvater des heutigen Geschäftsführers Matthias Pitschl mit der Fertigung von Holzkisten für Äpfel. Ab den 90er Jahren hat sich der Betrieb auf Zimmereiarbeiten spezialisiert.

AUFGABENSTELLUNG

2021 hat das Unternehmen eine neue Abbundmaschine der Firma Hundegger angeschafft und sich im Zuge des Kaufs erkundigt, wie die beste Systemlösung in Verbindung mit einem Hacker ausschauen könnte. Bei ihren Recherchen – auch über das Internet – ist das

Unternehmen dabei auf mehrere Anbieter gestoßen. Die Anforderung war, dass das Holz von der Abbundanlage, an die der Hacker direkt angeschlossen ist, sowie das Restholz, das von den Baustellen zurückkommt, zerkleinert wird.

ZERKLEINERUNGSLÖSUNG

Umgesetzt wurde letztendlich eine Lösung von UNTHA, die gemeinsam mit dem Vertriebspartner Hundegger realisiert wurde. Die Wahl ist auf einen LR700-Zerkleinerer von UNTHA gefallen, weil den Betreibern der Zimmerei das Produkt im Vergleich zu anderen Anbietern robuster erschienen ist. Auch die bessere Bauweise des Zerkleinerers wie z. B. der effiziente Schwenkschieber und die technische Beratung durch UNTHA haben überzeugt. Seit Ende September 2021 ist der Hacker nun in Betrieb und läuft seitdem

reibungslos. Es werden täglich etwa 3 m³ Restholz verarbeitet. Wenn die Abbundanlage den ganzen Tag läuft, wird der Hacker zweimal am Tag in Betrieb genommen. Die Beschickung erfolgt vollautomatisch über ein Förderband. Der Trichterraum ist kameraüberwacht.

KAUFENTSCHEIDUNG

Maßgeblich für die Entscheidung von Matthias Pitschl für die LR700 von UNTHA waren die überzeugende Maschinenrobustheit und effiziente Bauweise. Für den Firmeninhaber ist es wichtig, dass der Holzacker problemlos läuft und ein Teil im gesamten Produktionsprozess ist, um dessen Betrieb man sich aufgrund seiner Zuverlässigkeit und Wartungsfreundlichkeit nicht kümmern muss.